

	Kochsalz.	Viehsalz.	Düngsalz.
Tessin	» 24,988	—	—
	wovon 12,216		
	Ctnr. gewöhn-		
	liches u. 12,772		
	Ctnr. raffinir-		
	tes Salz.		
Waadt	Ctnr. 57,141	—	—
Wallis	» 22,857	—	—
Neuenburg	» 21,708	—	—
Genf	Ctnr. 28,822	—	—
	wovon 22,676		
	Ctnr. gros sel,		
	4911 Ctnr. mi-		
	fin und 1235		
	Ctnr. fin-fin.		
Total : Ctnr.	733,698		

V. Frage.

Wie gross war der Reinertrag des Salzregals pro 1869?

Zürich	.	.	249,176
			318,482¹⁾
Bern	.	.	985,527
			558,226
Luzern	.	.	189,798
			155,950
Uri	.	.	32,700
			17,615
Schwyz	.	.	78,902
			53,821
Unterwalden nid dem Wald	.	.	14,944
			13,773
Unterwalden ob dem Wald	.	.	25,400
			15,984
Glarus	.	.	54,252
			39,868
Zug	.	.	33,944
			23,431
Freiburg	.	.	212,914
			126,098
Solothurn	.	.	92,746
			82,768
Basel-Stadt	.	.	69,052
			48,616
Basel-Land	.	.	101,169
			61,640

¹⁾ Zum Reinertrag ist zu bemerken, dass bis zum 20. Nov. 52,795 Ctnr. Kochsalz zum alten Preise von 8 Cts. und 14,117 Ctnr. Kochsalz zum neuen Preise von 5 Cts. verkauft wurden.

Schaffhausen	.	.	16,016
			42,422
Appenzell, I. Rh.	.	.	7,450
			14,340
Appenzell, A. Rh.	.	.	38,753
			57,874
St. Gallen	.	.	212,303
			215,588
Graubünden	.	.	169,188
			108,401
Aargau	.	.	195,487
			232,076
Thurgau	.	.	66,342
			107,644
Tessin	.	.	222,233
			139,028
Waadt	.	.	341,351
			254,719
Wallis	.	.	168,064
			108,495
Neuenburg	.	.	137,728
			104,405
Genf	.	.	87,500
			99,036
			Fr. 3,000,000

Der *Salzconsum* (Koch-, Vieh- und Düngsalz) be-
ziffert sich also auf 733,700 Ctnr. für die ganze Schweiz.

Wie viel davon fällt auf das *Viehsalz*? Nach Mass-
gabe der Viehzählung vom 21. April 1866 haben wir in
der Schweiz gegen 700,000 Stück *erwachsenes* Rindvieh,
wzu an Jungvieh, Schafen und Ziegen ein Quantum, das
ungefähr weiteren 300,000 Rinds-Einheiten gleich zu setzen
ist — mithin in toto 1,000,000 Einheiten. Nach einer
Angabe von Director Schatzmann bedarf eine Kuh per
Jahr circa 25 *kg* Salz; demnach wäre der Gesammt-
Consum etwa auf 250,000 Ctnr. zu evaluiren. Diese von
den obigen 733,700 Ctnr. abgezogen, bleibt für das Koch-
salz 453,700 oder rund 500,000 Ctnr. Wird hierauf eine
Eingangs- beziehungsweise Productionssteuer von Fr. 6
per Ctnr. erhoben, so ergibt sich ein Ertrag von circa
3 Mill. Franken, welche auf die Kantone nach Massgabe
ihrer Bevölkerung zu vertheilen wären. Legt man die Be-
völkerungsziffern von 1860 (die von 1870 sind noch nicht
bekannt) zu Grunde, so ergibt sich für jeden Kanton die-
jenige Ziffer, die mit *fetter Schrift* in der Rubrik des Salz-
gewinns erscheint. —

Geburten, Trauungen und Sterbefälle in der Schweiz im Jahre 1867.

Wir sind endlich durch die gefälligen Mittheilungen des eidg. statistischen Bureau's in Stand gesetzt, unsren Lesern über das wichtige Kapitel der Bevölkerungsbewegung ein, wenn auch noch nicht ganz vollständiges Bild der diesbezüglichen Verhältnisse in der Schweiz zu liefern. Die Aufnahmen sind nach den von der zu diesem Zweck zusammen berufenen und von 22 Kantonen bestellten Konferenz vom 21. Februar 1866 vereinbarten Formularen gemacht.

Mannigfache Verzögerungen bei Einsendung des Materials etc. ermöglichen jedoch erst für das Jahr 1867 ein wenigstens annähernd vollkommenes Bild zu entwerfen und selbst pro 1867 noch waren von drei Kantonen, Freiburg, Tessin und Wallis die einzelnen Unterscheidun-

gen nicht erhältlich, so dass hier von diesen Kantonen nur die Totalziffern erscheinen.

Es ist nicht zu erkennen, dass die schweizerische Statistik durch die Bearbeitung eines der wichtigsten Zweige der Statistik nach einheitlichen Formularen einen grossen Schritt vorwärts gethan hat. Wir begrüssen diesen Fortschritt mit Freuden und wünschen, es möchte demselben bald ähnliche auf andern Gebieten der Statistik folgen.

Wir geben hier im Auszug nur die hauptsächlichsten Rekapitulationen und verweisen im Uebrigen auf die Brochure selbst, betitelt: «Geburten, Sterbefälle und Trauungen in der Schweiz im Jahr 1867», herausgegeben vom statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern. »

A. Ch.